



## Pressemitteilung

Bonn, 07.11.2011

### Wo stand die Berliner Mauer? „Die Berliner Mauer“ als App nun auch für Android-Smartphones – kostenlos



Die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb, das Zentrum für Zeithistorische Forschung, Potsdam e.V. und das Deutschlandradio haben in einer App für Android-Smartphones die bisher umfangreichste multimediale Darstellung zur Geschichte von Mauerbau und Mauerfall entwickelt. Zum Jahrestag des Mauerfalls am 9. November wird nach der iPhone-App nun die Android-Version veröffentlicht.

Die dramatischen Vorgänge des Mauerbaus, der 28 jährigen Geschichte und des Falls der Mauer werden an über 55 Orten mit etwa 200 Fotos, 50 O-Tönen und zahlreichen Texten dokumentiert. Die Fülle der Informationen zu Fluchten, Mauerresten, historischen Denkmälern und Ereignissen (Points of Interest, POIs) macht Geschichte interaktiv erlebbar.

In geführten Touren kann die Mauer, bzw. das, was von ihr noch zu sehen ist, erkundet werden. Die Tourenvorschläge reichen von einer 1/2 Stunde bis zu 2 Stunden. Die individuelle Navigation zu Fuß zu den POIs und die Informationen zu öffentlichen Verkehrsmitteln erleichtern die Orientierung für Ortsunkundige.

Der historische Verlauf der Berliner Mauer wird auf der interaktiven Karte dargestellt, mit Hinterlandmauer, Todesstreifen und „vorderem Sperrelement“. Die App macht es so auch möglich, die eigene Position zum einstigen Verlauf der Mauer zu verorten.

Die App kann kostenlos im Android-Market bzw. im iTunes-Store von Apple heruntergeladen werden. Die genauen Downloadlinks finden sich unter: [www.chronik-der-mauer.de/app](http://www.chronik-der-mauer.de/app)

Das Angebot ist auch in englischer Sprache verfügbar und wird kontinuierlich ausgebaut.

Die App basiert auf der Website [www.chronik-der-mauer.de](http://www.chronik-der-mauer.de), einem Kooperationsprojekt der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb, dem Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V. und dem Deutschlandradio. Hier wird die 28jährige Geschichte der Berlin Mauer umfassend multimedial dokumentiert.

**Pressekontakt:**

Bundeszentrale für politische Bildung  
Daniel Kraft  
Adenauerallee 86  
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200  
Fax +49 (0)228 99515-293  
[presse@bpb.de](mailto:presse@bpb.de)  
[www.bpb.de/presse](http://www.bpb.de/presse)